ARCHE SCHULE

EVANGELISCHE SCHULE
WAREN (MÜRITZ)

# Newsletter September 2014

## Zunächst ein kleiner Nachtrag zum Schuljahr 2013/14 und den Sommerferien

## 1. Evangelische Schulen präsentieren sich auf dem MV Tag in Neustrelitz

Zum Mecklenburg-Vorpommern-Tag im Juli 2014 präsentierten sich auch die evangelischen Schulen Neustrelitz, Waren und Möllenhagen mit einem eigenen Stand auf dem „Kirchencampus“. Diese Schulen arbeiten vereint unter dem Dach der evangelischen Schulstiftung. Es wurde gezeigt, was und wie die Kinder an den kirchlichen Einrichtungen lernen. Am Stand waren die Lehrer, Eltern und Kinder gern zu einem Gespräch bereit und es konnte gebastelt werden.

Einen besonderen Höhepunkt des zweiten Ausstellungstages bildete der Besuch des Ministerpräsidenten des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Herrn Erwin Sellering. Er unterhielt sich mit den beiden mitgereisten Kindern Cecil und Thessa, der stellvertretenden Schulleiterin Maja Kathrin Illner, den Lehrerinnen Vera Gutgesell und Elke Renner sowie den Beiratsmitgliedern Norbert Kanthack und Sandra Heilmann.

## 2. Abschlussfahrt, Abschlussfest und Gottesdienst - Klasse 6

Die Abschlussfahrt der Klasse 6 führte in der vorletzten Schulwoche vor den Sommerferien in das Jugendwaldheim Steinmühle. Ein idyllischer Ort unweit von Carpin bei Neustrelitz, mitten im MüritzNationalpark eingebettet in eine wunderbare Seen- und Moorlandschaft. Wer einmal dort war, möchte immer wieder kommen. An unserem 1. Tag fand gleich eine Wasserolympiade mit witzigen Stationen statt, an denen unsere Kinder ihre Freude hatten. Vielfältige Freizeitmöglichkeiten (Tischtennis, Fußballspielen, Bootfahren, Umgebung

erkunden, Radfahren usw.) bot das wunderschöne Areal um Steinmühle. Am nächsten Tag teilte sich die Klasse. Eine Gruppe fuhr mit Herrn Weber per Fahrrad zu den verschiedenen Moorgebieten.

Tolle anschauliche Erklärungen über die Entstehung von Mooren und deren besondere Vegetation ließen die Zeit schnell vergehen. Die andere Gruppe war derweil mit einem Floss auf dem Grünower See unterwegs und erkundete die Wasserqualität sowie die Kleinstlebewesen. Am Nachmittag ging es ebenfalls in zwei Gruppen auf zu einer GPS-Tour rund um den Grünower See, allerdings mit kleineren Hindernissen. Etwa 10 km wanderten wir auf Feldwegen, durch kleine Wälder aber auch direkt am Wasser entlang. Am Abend fand eine Disco statt, die unsere Jungen mit Einräumen des Saales, Musik, Getränken und Süßigkeiten liebevoll vorbereitet hatten. Der nächste Tag sah einen Wechsel der Gruppen vor. Das besondere für die Moorgruppe war, dass diese durch ein Fernsehteam des ZDF Morgenmagazin etwa drei Stunden begleitet wurde. Leider blieben von den Filmaufnahmen nur 1,5 min Sendezeit, die am 23.07. ausgestrahlt wurden, übrig. Eigentlich schade, dabei waren Schüler und Nationalparkranger während der gesamten Zeit sehr überzeugend. Abends konnte wieder getanzt werden. Die Mädels hatten sich ganz besonders schick gemacht, aber auch die Jungen achteten auf eine gute Garderobe. Kaum einer, der auf der Tanzfläche nicht zu sehen war. Die Verpflegung während unseres Aufenthaltes war einfach super.

Einen herzlichen Dank für den wunderschönen Aufenthalt in Steinmühle an alle Mitarbeiter dieser Einrichtung. Diese Tage werden allen in guter Erinnerung bleiben. Aber auch ein großes Dankeschön an unsere Eltern, Frau Lewis und Familie Danqa, für ihre Begleitung.

Am 10.07.2014 fand unser Abschlussfest auf dem Gelände des Gemeindehauses der Marienkirche Waren statt. Gutes Wetter sowie eine fröhliche Stimmung bei Eltern, Lehrern und Kindern ließen unser kleines Fest zu einem Höhepunkt werden. Jeder der Eltern steuerte einen Beitrag zum leiblichen Wohl bei. Unsere Kinder spielten, in weiße Gewänder gehüllt, das Theaterstück „Troja“, welches sie fleißig im Deutschunterricht geübt hatten. Den Song „Ein Hoch auf uns“ von Andreas Bourani wurde oft geprobt, auch in Steinmühle, erntete viel Beifall. Das moderne Aschenputtel, gespielt von fünf Schülern, die die Charaktere der Figuren sehr gut darstellten, wurde ebenfalls von allen Teilnehmern mit vielen Lachern begeistert aufgenommen.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer, die dieses Abschlussfest zu einem Erfolg werden ließen.

Unter der Federführung von Frau Frank wurde der Abschlussgottesdienst der Arche Schule 2014 vorbereitet. Die Schüler der Klasse 6 nahmen ihre Aufgaben im Gottesdienst sehr ernst. Ob bei den Fürbitten, beim Anspiel oder Psalm gaben die Schüler der Klasse 6 ihr Bestes. Im Kyrie/Gloria brachten unsere Schüler 9 Klagen (was ihnen im Schuljahr nicht gefallen hat) sowie 9 Danksagungen (was war gut im Schuljahr) vor. Höhepunkte waren die Zeugnisübergabe in der Kirche sowie die anschließende Segnung mit der Übergabe der Glückskekse.

## 3. Sommerferien ade

Die Sommerferien im Hort waren mit vielen Erlebnissen verbunden. Dazu gehörten ein Besuch auf der Burg in Penzlin, wo fleißig, wie im Mittelalter gekocht wurde. Im Slawendorf Neustrelitz wurde kräftig geschnitzt, gefilzt, getöpfert..... Eine Dampferfahrt durfte bei schönem Sommerwetter natürlich mit anschließendem Baden nicht fehlen.

Im Haus Acht haben verschiedene Künstler den Kindern tolle Möglichkeiten gezeigt, wie man aus einfachen Mitteln schöne Sachen zaubern kann. Auch im ÜAZ waren die Kinder mit Hammer, Säge..... im Einsatz und heraus kam ein schöner Untersetzer aus Holz. Baden am Volksbad, Backen und Kochen im Hort und Neptunfest mit Übernachtung waren selbstverständlich auch mit dabei.

***Es war also nie langweilig.***

## 4. Chorklasse wirkte an der Eröffnungsveranstaltung der Sommerkonzerte in der Georgenkirche mit - Gänsehaut pur

Der Eröffnungsabend der Sommerkonzerte in der Georgenkirche Anfang Juli 2014 bescherte den Besuchern ein ganz besonderes „Gänsehautfeeling“. Neben dem Kantatenchor, dem Pianisten Blazej Dowlazs und dem Saxophonisten Warnfried Altmann bereicherten die Knaben der Chorklasse der Arche Schule mit ihren glockenhellen Stimmen auf ganz besondere Weise das Konzert. Christiane Drese, unter deren Leitung die Besucher an diesem Abend einen musikalischen Ausflug durch die Musikgeschichte erleben durften, zeigte sich mehr als zufrieden mit dem Erfolg des Konzerts und der Resonanz der Besucher darauf.

## 5. Zum neuem Schuljahr- ein neu gestalteter Hortraum

Am 25. August war es nun endlich soweit. Der “Blaue Raum“, ein Hortraum vor allem für die Kinder der Klassen 3 und 4, wurde übergeben. Alle waren schon sehr gespannt, was sich in diesem Raum getan hat. Als Hugo das blaue Band durchschneiden durfte, war die Freude groß und es gab für die Kinder kein Halten mehr. Kurz vor den Sommerferien begannen die Arbeiten. Gemeinsam mit Herrn Uster, Nils, fleißigen Eltern, Lehrern und Erziehern wurde tapeziert, gemalert, gebaut, gebohrt, geschraubt und schließlich eingerichtet. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle Helfer! Bei der Auswahl der Farben und Möbel spielten die Wünsche und Vorstellungen der Kinder eine große Rolle. Jetzt können sie in diesem hellen und freundlichen Raum spielen, lesen, basteln, malen oder sich ausruhen. Die Ausgestaltung soll aber noch weitergehen, denn die Kinder haben noch viele tolle Ideen.

## 6. Einschulungsfeier der Erstklässler

Alles muss klein beginnen, wie ein Baum, der aus einem winzigen Samen wächst und später reiche Frucht trägt – unter diesem Leitbild stand die diesjährige Einschulung der Erstklässler, die am 23.08. mit einem Gottesdienst in der Marienkirche und der anschließenden Übergabe der Schultüten in der Arche Schule feierlich begangen worden ist.

Um 10 Uhr zogen die ABC-Schützen mit ihrem Klassenlehrer Herrn Harms und ihrer Horterzieherin Frau Senkpiehl unter Orgelklängen in die bis zur Empore voll besetzte Kirche ein. Die Chorklasse der Arche Schule unter Leitung von Frau Drese stimmte die Gottesdienst-Besucher gleich zu Beginn und während des gesamten weiteren Gottesdienstes mit den Liedern „Die güldene Sonne“,“ Geh aus mein Herz und suche Freud“ und „Alles muss klein beginnen“ auf das Thema ein. Der vorgetragene erste Psalm und die Lesung über das Gleichnis vom Senfkorn aus dem Matthäus-Evangelium betteten das Thema in einen biblischen Rahmen ein, den die Leiterin des Gottesdienstes, Frau Kathrin Frank, in ihrer Predigt weiter ausfüllte: dem Heranwachsen gute Bedingungen schaffen, ihm Raum geben und es geduldig begleiten, dabei immer auch auf das Wachstum und die Entfaltung des anderen achten. Mit diesen guten Wünschen im Ohr waren die Erstklässler dann selbst gefragt, das Ganze bildlich darzustellen: Ihr Klassenlehrer rief die Kinder paarweise nach vorn zum Altar, wo sie ihren eigenen roten Apfel an einen vorbereiteten Apfelbaum hängen konnten. Mit dem früchtetragenden Baum in der Mitte sprach Frau Frank den Kindern, ihrem Klassenlehrer und ihrer Erzieherin einzeln den Segen zu. Fürbitten, Vaterunser, Segen für alle und eine Rede der Schulleiterin, Frau Bielke, an Kinder, Kollegen und Eltern rundeten den Gottesdienst ab.

Nach dem Auszug und dem Fototermin für den ABC-Kurier neben der Kirche steuerten die Gottesdienst-Teilnehmer in einer langen Prozession durch die Warener Innenstadt der Arche Schule

zu. Um die verbleibende Zeit bis zur Übergabe der Schultüten sinnvoll zu nutzen, begaben sich die Kinder in ihren Klassenraum und bereiteten dort schon einmal die Namenschilder für ihre Sitzplätze vor. Schließlich rief das Läuten einer Glocke die Klasse auf den Schulhof, wo jedes Kind bei einem abschließenden Fotoshooting endlich die aufwändig gestaltete, langersehnte Schultüte in Empfang nehmen durfte.

Allen Mitwirkenden am Gottesdienst und der anschließenden Schulfeier sei an dieser Stelle herzlich gedankt für einen aufregenden und anstrengenden, aber sinnerfüllten und gelungenen Tag. Möge das Motto der Feier im täglichen Miteinander seine Wirksamkeit entfalten!

## 7. Unser neuer Kollege stellt sich vor

Liebe Eltern und Mitarbeiter der Arche-Schule Waren, anlässlich meines Arbeitsbeginns an der Schule möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Jürgen Harms, ich bin 38 Jahre alt und inzwischen dauerhaft in Neustrelitz sesshaft geworden. Ich freue mich, seit diesem Schuljahr zum Kollegium der Arche-Schule zu gehören und als Klassenlehrer gemeinsam mit der ersten Klasse ins neue Schulleben starten zu können. Neben Mathematik, Deutsch und Werkstattunterricht in meiner ersten Klasse werde ich in diesem Schuljahr auch Mathematik und Deutsch in der dritten und Weltkunde in der fünften Klasse erteilen.
Ursprünglich stamme ich aus dem Landkreis Diepholz in Westniedersachsen. In Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen absolvierte ich meine Lehrerausbildung sowie zwei vorhergehende Berufsausbildungen. Seit Februar 2007 lebe ich in der Müritzregion und habe hier seither als Lehrer an zwei anderen reformpädagogisch bzw. evangelisch ausgerichte-ten Schulen gearbeitet.
Ich möchte einen Beitrag zu einem gelingenden Schulleben leisten und freue mich auf ein erfolgreiches Miteinander mit Kolleginnen, Eltern und Schülern.
Jürgen Harms, Klassenlehrer der ersten Klasse

## 8. Run for Charity

DANKE, DANKE, DANKE, sagen wir allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern und all denen, die unsere 3 Juniorstaffeln und die „Arche- Oldiestaffel“ so kräftig angefeuert haben. Wir waren die Schule mit den meisten Staffeln! Klasse! Das Beste aber ist, dass sich die Kinder der Kinderkrebsstation in Rostock riesig über das erlaufene Geld freuen werden und das Projekt „Bewegter Schulhof“ in Angriff genommen werden kann.

Wir sind stolz auf Euch!

Unser Motto lautet auch beim Sport:

**Gemeinsam Gutes tun!**

Das Arche-Team

PS: Für das nächste Jahr haben sich schon einige Schüler angemeldet. Das klingt gut.

## 8. Segnungsgottesdienst in der Marienkirche am 31. September - Start mit Gottes Segen

Viele von uns stehen in diesen Tagen vor kleineren oder größeren Neuanfängen. Stolze Erstklässler wurden eingeschult, ältere Kinder starten ins neue Schuljahr und etliche junge Menschen beginnen mit einer Ausbildung oder einem Studium ihren Weg ins Berufsleben. Alle Mitarbeiter der Arche Schule sehen angenehm gespannt und mit Vorfreude den Herausforderungen des Schuljahres 2014/15 entgegen. Wir alle, die wir in diesen Tagen Großes und Kleines neu beginnen, werden getragen von der Liebe Gottes. Und so hatte wir, das Team der Arche Schule, uns am 31. September in der Marienkirche eingefunden, um den Segen Gottes für das kommende Schuljahr zu empfangen. In seiner Liebe finden wir Halt und Heimat, sein Geist leitet und stärkt uns in unserer verantwortungsvollen Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern.

## 9. Fahrradprüfung der Klassen 4 und 5 am 03.09.14

Der Verkehrsgarten am Kietz war Ziel unseres „Ausfluges“ am 03.09.2014. Aufgeregt sollten die Schüler und Schülerinnen der Klassen 4 und 5 ihre Fahrräder von Bianca Schröder (Polizeibeamtin) zuerst auf Verkehrssicherheit prüfen lassen.

Nach erfolgreichem Prüfungssiegel ging es anschließend zum Üben auf die „Straße“. Hier hieß es: Wer am langsamsten fährt, gewinnt. Ebenfalls musste der Slalomparcours einhändig gefahren werden.

Dann war es soweit.

*Handzeichen, Schulterblick und halt am STOP –Schild!*

Wer dies beherrschte, hatte nichts zu befürchten. Jeder war zu Recht stolz auf die eigene Leistung, konnte den Rückweg zur Schule antreten, um allen von diesem erlebnisreichen Tag berichten zu können.

## 10. Schulinterne Fortbildung („SchILF“) an der Arche Schule

Auch die Lehrer müssen von Zeit zu Zeit „die Schulbank drücken“, damit sie mit ihrem Wissensstand auf der Höhe der Zeit bleiben. Und so gab es am 9.9. einen so genannten Schilf-Tag. (schulinterne Lehrer-Fortbildung). Zuerst hatte sich das Team der Arche Schule an diesem Tag auf den Weg gemacht, um den Kollegen der evangelischen Schule in Parchim über die Schulter zu schauen. In Parchim werden die Kinder in jahrgangsgemischten Gruppen von Klasse 1 – 4 unterrichtet. Da konnten sich die Lehrer etliche Tipps und Anregungen abschauen.

Am Nachmittag folgte das Team „Der Spur der Stille“. In der kirchlichen Weiterbildungsstätte in Ludwigslust lernten die Lehrer und Lehrerinnen weitere Methoden nach Maria Montessori kennen, die Stille in ihren Unterricht

einzubauen. Etliches davon konnte vor Ort gleich ausprobiert werden. Sicher wird die eine oder andere Methode Eingang in den Unterricht finden.